

Metsola über die Ukraine: Wir müssen von russischer Energie unabhängig werden



Sondertagung des Europäischen Rates

Metsola forderte die Staats- und Regierungschefs der EU auf, sich für ein langfristiges Engagement in der Ukraine einzusetzen, einschließlich der Sicherung der Energieunabhängigkeit der EU.

Die Präsidentin des Europäischen Parlaments, Roberta Metsola, sprach zu Beginn des europäischen Gipfels am 30. Mai, auf dem die Auswirkungen des russischen Einmarsches in der Ukraine erörtert werden sollen. Obwohl die öffentliche Meinung derzeit eine starke Reaktion befürwortet, sagte Metsola, dass wir bereit sein sollten, den gleichen Ansatz beizubehalten, auch wenn dies schwieriger wird.

„Wir müssen standhaft bleiben und mit der Planung unseres langfristigen Engagements in der Region beginnen, das über die unmittelbare Nothilfe für die Ukraine hinausgeht“, sagte sie. „Europa muss die Führung übernehmen und auch weiterhin die Führung behalten.“

Die Präsidentin sagte, es sei wichtig, der Ukraine den Status eines EU-Beitrittskandidaten zu gewähren, da dies das Land verändern könne: „Was die Ukraine jetzt braucht, ist Hoffnung und Perspektive, sonst wird Kyjiw gezwungen sein, sich anderweitig umzusehen.“

„Wir sind an einem Punkt angelangt, an dem die EU zu einer echten globalen Macht für die Demokratie werden muss – sie muss die Flagge der liberalen Demokratien in einer Welt hissen, die immer komplizierter und gefährlicher wird.“

„Niemand behauptet, dass dies leicht oder gar einfach sein wird, aber es ist es wert.“

Metsola forderte die Staats- und Regierungschefs der EU auf, die Sanktionen fortzusetzen und sich auf neue Sanktionen zu einigen. Da Belarus Russland in seinem illegalen Krieg unterstützt hat, sollte das Land ebenfalls mit Sanktionen belegt werden.

Die Präsidentin betonte, wie wichtig es sei, die Ausfuhr von Getreide aus der Ukraine zu ermöglichen: „Wir müssen dringend Wege finden, um Getreide aus der Ukraine dorthin zu bringen, wo es in der Welt am meisten gebraucht wird.“

Der Krieg in der Ukraine macht auch deutlich, wie wichtig die Energieunabhängigkeit für die EU ist und wie wichtig es ist, den grünen Wandel zu beschleunigen, sagte Metsola. „Unser Ziel muss es bleiben, uns von der russischen Energie zu lösen. Wir sollten nicht diejenigen sein, die zögern, aber es gibt eine Grenze dafür, wie viel Flexibilität wir zulassen können, ohne gegenüber unserer Bevölkerung an Glaubwürdigkeit zu verlieren und gegenüber einem Russland, das bekanntlich keinen Respekt vor Schwäche zeigt, schwach auszusehen.“

Zum Thema Sicherheit und Verteidigung sagte die Präsidentin: „Es wird notwendig sein, unsere Verteidigungshaushalte zu erhöhen, und wir müssen sehen, wie wir die gemeinsamen Mittel besser zur Verbesserung unserer Verteidigungskapazitäten umleiten können.“

Weitere Informationen

[Vollständiger Text der Rede \(auf Englisch\)](#)

[Website der Präsidentin \(auf Englisch\)](#)

[Die Präsidentin auf Twitter](#)